

Ev. Kindergarten St. Johannes

Kanalstraße 1 ☎ 24790 Schacht-Audorf
Tel. 04331/ 91423

Schacht- Audorf, den 18.02.2013

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Postfach 905

24758 Rendsburg

Interessenbekundung an einem Familienzentrum bei der Ev. Kirchengemeinde St. Johannes in Schacht-Audorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir unser Interesse und die Bereitschaft, uns durch die ständige bedarfsgerechte, familienfreundliche Weiterentwicklung unseres Ev. Kindergartens und die vielseitigen Angebote der Kirchengemeinde St. Johannes, zum „Familienzentrum an St. Johannes“ weiter zu entwickeln.

a) Darstellung des Trägers - Ausgangssituation Februar 2013

1. Angebot des Kindergartens

Öffnung des Kindergartens:

vier Elementargruppen am Vormittag
eine Krippengruppe am Vormittag
zwei altersgemischte Gruppen am Nachmittag

- 07:00-17:00 Uhr fünf Tage die Woche
- zur Zeit 4 Wochen Schließung in den Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, Notgruppe für berufstätige Eltern in der ersten Januarwoche
- flexible Betreuung der Kinder über die festen Kernzeiten von 08:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 möglich d.h.: Ganztagskinder z.B. 3Tage die Woche 08:00-14:00 Uhr und 2 Tage 07:00-17:00 Uhr
- 10ner Kartensystem für unvorhergesehene und nicht planbare zusätzliche Betreuungsstunden

Essensangebot:

- tägliches Frühstücksangebot vom Kinderbuffet
- täglich im Haus frisch zubereitetes Mittagessen
- tägliches Angebot zur Kaffeezeit

Die Lebensmittel werden von unserer Hauswirtschaftsleiterin regional, frisch und sorgsam eingekauft, gelagert und abwechslungsreich zubereitet, so dass kein Essen von zu Hause mitgebracht werden muss.

Teilnahme am Frühstück ca. 100 Kinder

Ev. Kindergarten St. Johannes

Kanalstraße 1 ☎ 24790 Schacht- Audorf
Tel. 04331/ 91423

b) Darstellung des Konzeptes

Die Veränderungen in der Gesellschaft und der demografische Wandel haben in den letzten Jahren zu erheblichen Veränderungen in den Familien geführt. Durch den vertrauensvollen Kontakt der Eltern zu den Mitarbeiter des Ev. Kindergartens wurden in einer Vielzahl von Gesprächen die Bedürfnisse und Wünsche nach Unterstützung in den verschiedensten Bereichen deutlich. Das geht von der einfachen Betreuung im Kindergarten bis hin zu einer intensiven Zusammenarbeit und Vermittlung von vielseitigen Informationen.

Es wird deutlich, dass die Hilfen und Unterstützungen die im Kindergarten vermittelt und angeboten werden, durch die bekannte Umgebung und vertraute Personen eher und bevorzugter angenommen werden. Trotz der örtlichen Nähe zur Stadt Rendsburg stellen wir immer wieder die räumliche Trennung durch den NOK und den damit verbundenen Weg nach Rendsburg, sowie eine schwer zu überwindende Hemmschwelle sich auf den Weg zu machen, fest.

Deutlich wurde das Interesse an:

- Beratung und Unterstützung in Lebens- und Erziehungsfragen
- Beratungsgespräche mit Mitarbeitern der Jugendhilfe
- flexible Betreuungsformen für Kinder von einem bis zehn Jahren
- Hilfe bei der Vermittlung von Tagespflege
- Unterstützung bei Amtsgängen und Ausfüllen von Formularen, auch bei Menschen mit Migration

Bereits in den letzten Jahren sahen wir die Notwendigkeit in unserem Kindergarten das Angebot entsprechend zu erweitern. Unser Haus wurde grundlegend modernisiert und durch den Anbau der Cafeteria, der Frischeküche und der Kinderkrippe umfangreich erweitert. Das Personal wurde entsprechend geschult. Somit können wir Familien eine qualifizierte, familienergänzende Betreuung bieten.

Dazu war uns wichtig einen „Raum“ zu schaffen für vertrauensvolle Kommunikation damit:

- Eltern konkrete Hilfe und Unterstützung in Erziehungsfragen erhalten
- Familien, konkrete Hilfe und Unterstützung bei weiteren Fördermaßnahmen wie z.B. Logopädie, Ergotherapie, Landeszentrum Hören, verschiedene Fachärzte erhalten
- Eltern Hilfe und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Ermäßigung der Kindergartengebühren nach der Sozialstaffel bekommen
- Eltern Hilfe und Unterstützung bei der Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes für das Mittagessen und Kindertagausflüge erhalten
- Eltern sich Einbringen können, bei der Beratung und Mitwirkung an der Weiterentwicklung unserer Einrichtung

Des Weiteren werden wir ab Sommer 2013 die Betreuung von Hortkindern anbieten, wobei das Mittagessen und die Erledigung der Hausaufgaben mit eingeschlossen sind.

Außerdem wird die Sommerschließungszeit 2014 und 2015 auf 3 Wochen reduziert.